

VERANTWORTLICH
FÜR DEN INHALT
DIESER AUSGABE:

VORWORT

Niemand sollte auf medizinische Pflege verzichten müssen

Die Realität zeigt uns, dass ein gewisser Prozentsatz der Familien aus finanziellen Gründen auf medizinische Versorgung verzichten muss. Davon betroffen sind auch Kinder. Dies legt das Schweizer Familienbarometer von Pro Familia Schweiz und Pax dar, das dieses Jahr erschienen ist.



Dr. Philippe Gnaegi,
Direktor Pro Familia Schweiz
und Autor des Buches
«Familienpolitik
in der Schweiz»,
erschienen
beim Schulthess
Verlag 2022.



Die Schweiz hat eines der leistungsfähigsten Gesundheitssysteme der Welt – mit einem Zugang zur Gesundheitsversorgung, der sich über die gesamte Bevölkerung erstreckt. Darauf können wir stolz sein. Eine qualitativ so hochstehende Gesundheitsversorgung ist jedoch nicht günstig oder kostenlos. Jede:r Einzelne von uns muss zwingend Krankenversicherungsprämien bezahlen, eine Franchise übernehmen, wenn sie oder er zum Arzt geht, einen Selbstbehalt von zehn Prozent bis zu einem Betrag von maximal 700 Franken tragen oder auch die gesamten Zahnarztkosten übernehmen.

Pro Familia Schweiz und Pax haben im Jahr 2023 das erste Familienbarometer der Schweiz herausgegeben. Mehr als 2000 Familien aus allen Landesteilen wurden zu relevanten Themen rund um das Familienleben befragt: aktuelle Themen, Situation und Erwartungen von Familien, finanzielle Situation, finanzielle Absicherung und Vorsorge, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenbetreuung. Dabei wurden verschiedene Familienformen berücksichtigt.

Auffällig war, dass im Jahr 2024 die Lebenswelt der Familien in der Schweiz noch stärker von finanziellen Themen und Sorgen geprägt wurde als 2023. Am stärksten beschäftigt die Familien die Erhöhung der Krankenkassenbeiträge. Auch sehen 30 Prozent der Familien keine Möglichkeit zum Sparen. Gegenüber dem Vorjahr ist diese Zahl leicht gestiegen, und mehr als ein Drittel – beziehungsweise 37 Prozent der Familien – konnte maximal 500 Franken pro Monat auf die Seite legen (diese Zahlen entsprechen der jährlichen Erhebung des BFS).

Leider haben elf Prozent der Familien geantwortet, dass sie aus Kostengründen am stärksten auf Gesundheitsleistungen (etwa Zahnarzt- und Arztbesuche) verzichten. Auch wenn 80 Prozent, also die grosse Mehrheit der Familien, in der Schweiz mit dem Familienleben zufrieden sind (was ein tolles Ergebnis ist), so sollte niemand aus finanziellen Gründen auf eine medizinische Behandlung verzichten müssen. Die Stärke unseres Landes liegt in einem niederschweligen Zugang zur Gesundheitsversorgung, von dem alle Menschen – und vor allem alle Familien – profitieren sollten. ■

Publireportage

Kinder ganzheitlich absichern: Mehr als nur Sparen

Die Gesundheit und das Wohlergehen der eigenen Kinder sind für Eltern von grösster Bedeutung. Was aber, wenn unerwartete Ereignisse das Leben plötzlich verändern? Eine ganzheitliche Vorsorge für Kinder sollte nicht nur das Sparen umfassen, sondern auch den Schutz vor langfristigen finanziellen Folgen von Unfällen oder Krankheiten.



Daniel Mutz
Leiter Vertrieb
& Marketing in
der Geschäfts-
leitung von Pax

Viele Eltern legen Geld für die Zukunft ihrer Kinder zurück, sei es für die Ausbildung oder als Startkapital für das Erwachsenenleben. Gleichzeitig wird die Absicherung bei möglichen Unfällen oder Krankheiten oft vernachlässigt: Nur etwa die Hälfte der im Familienbarometer 2024 von Pax und Pro Familia befragten Familien hält sie für ausreichend. Zudem schätzen Eltern die Absicherung ihrer Kinder bei längerer Krankheit oder Invalidität etwas besser ein als

ihre eigene. In der Realität ist es jedoch meist umgekehrt.

Gerade Unfälle und Krankheiten können aber den Alltag abrupt und oft auch finanziell verändern. Wenn ein Kind nach einem solchen Vorfall nicht ins Berufsleben einsteigen kann, decken IV-Rente und Ergänzungsleistungen nach dem 18. Lebensjahr nur das Existenzminimum. Die entstehende finanzielle Lücke kann für Familien zu einer grossen Belastung werden.

Unterstützung bietet eine Erwerbsunfähigkeitsversicherung, die über die minimalen Sozialversicherungsleistungen hinausgeht. Viele dieser Versicherungen für Kinder sind überraschend günstig. Schon kleine monatliche Beträge können einen Unterschied machen.

In der Kinderver-sicherung von Pax kann die

Erwerbsunfähigkeitsversicherung mit einem Anlage-teil kombiniert werden. So können Eltern zusätzlich zum Risikoschutz Vermögen für ihr Kind aufbauen. Für den Sparplan stehen verschiedene Fondsportfolios zur Auswahl, die auch mit klassischen Anlagen zu einem garantierten Zins ergänzt werden können.

Mit der Lösung von Pax ist der Nachwuchs umfassend abgesichert. Sollte die erwachsene Person, die die Beiträge zahlt, erwerbsunfähig werden oder sterben, übernimmt die Versicherung die Prämien. Ausserdem lässt sich der Schutz des Kindes bei Bedarf mit der Absicherung des Erwachsenen kombinieren.

Bei Pax findet jede Familie den passenden Versicherungsschutz, dank kompetenter Beratung und individueller Lösungen. ■



Pax



Lorem Ipsum

Aquodit laborpos eaolorrovid
que enis niendis molorrum
volumem. Lor que enis



Lorem Ipsum

Aquodit laborpos eaolorrovid
que enis niendis molorrum
volumem. Lor que enis

Project Manager: **Tina Steinwandtner**

Business Development Manager:

Julia Buchberger

Head of Switzerland: **Kerstin**

Köckenbauer

Lektorat: **Joseph Lammertz**

Grafik und Layout: **Daniela Fruhwirth,**

Naima Gaetani

Managing Director: **Bob Roemké**

Medieninhaber: **Mediaplanet GmbH,**

Bösendorferstraße 4/23, 1010 Wien,

ATU 64759844 · FN 322799f FG Wien

Impressum: <https://mediaplanet.com/at/impressum/>

Distribution: **Brigitte (Schweiz)**

Druck: **Walstead NP Druck GmbH**

Kontakt bei Mediaplanet:

Tel: **+43 676 847 785 219**

E-Mail:

julia.buchberger@mediaplanet.com

ET: **29.03.2023**

Bleiben Sie in Kontakt:

[mediaplanet.switzerland](https://www.mediaplanet.switzerland)

[@mediaplanet.switzerland](https://www.instagram.com/mediaplanet.switzerland)

[@dergesundheitsratgeber.ch](https://www.facebook.com/dergesundheitsratgeber.ch)



Mehr dazu:
[www.pax.ch/
kinderver-
sicherung](http://www.pax.ch/kinderver-sicherung)



Über den Autor: Daniel Mutz ist Vater zweier Kinder sowie Leiter Vertrieb & Marketing in der Geschäftsleitung von Pax, einer genossenschaftlich verankerten Schweizer Vorsorgeversicherung, die sich konsequent den Interessen ihrer Kundinnen und Kunden verpflichtet.